

Ä40 Kapitel 3: Wirtschaft und Infrastruktur krisenfest machen

Antragsteller*in: Franziska Schubert (KV Görlitz)

Text

Von Zeile 26 bis 27 einfügen:

sächsischen Wirtschaft an und wollen Partnerin für die wirtschaftliche Transformation sein.

Selbstständigkeit unterstützen wir in allen Wirtschaftsbereichen und haben neben Industrie und Handwerk auch die große Gruppe von Dienstleistungsunternehmen und Freien Berufen im Blick. Wir wissen um ihren Wert als Arbeitgeber*innen und verstehen uns als unterstützende Partnerin.

Von Zeile 316 bis 318 einfügen:

dafür, dass sich insbesondere Frauen mit ihren Ideen und Projekten verwirklichen können. Wir unterstützen Unternehmerinnen und Handwerksfrauen bei ihrer Forderung nach einer Reform des Mutterschutzes. Außerdem unterstützen wir, dass analog zur Landwirtschaft eine Betriebshilfe als Vertretungslösung auch im Handwerk eingerichtet wird. Dafür sind wir bereit, auch Landesmittel bereitzustellen.

Von Zeile 320 bis 328:

für Alleinerziehende. Projekte, die geflüchtete Frauen bei der Arbeitsmarktintegration unterstützen, wollen wir verstärkt fördern.

Wir wollen Unternehmen, insbesondere kleine und mittelständige Unternehmen, bei der Einstellung und der Integration neu zugewanderter Personen unterstützen. Integrationsmanager*innen können Vermittlungs- und Beratungsaufgaben im Betrieb übernehmen und damit zu einem guten Betriebsklima beitragen. Die Koordination zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Migrant*innen wollen wir durch Projekte wie die "Arbeitsmarktmentoren Sachsen" verbessern und intensivieren.

~~Wir wollen Unternehmen, insbesondere kleine und mittelständige Unternehmen, bei der Einstellung und der Integration neu zugewanderter Personen unterstützen. Integrationsmanager*innen können Vermittlungs- und Beratungsaufgaben im Betrieb übernehmen und damit zu einem guten Betriebsklima beitragen. Die Koordination zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Migrant*innen wollen wir durch Projekte wie die "Arbeitsmarktmentoren Sachsen" verbessern und intensivieren.~~

Von Zeile 441 bis 444:

fossiler, klimaschädlicher Industriestrukturen in eine zukunftssichere, klimaneutrale Wirtschaft - bereits in vollem Gange: ~~Der~~angefangen vom Umbau der Energieerzeugung ~~ebenso wie die Transformation bis hin zur~~Transformation der Mobilitätsbranche. Diese tiefgreifenden Veränderungen verlangen der sächsischen Wirtschaft und

Von Zeile 453 bis 455:

vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des Bedarfs an Fachkräften sind Investitionen in attraktive Lebensbedingungen und ein gesellschaftliches ~~gesellschaftliches~~ Klima der Weltoffenheit von höchster Bedeutung. Dazu zählen die Förderung von

Von Zeile 481 bis 485 einfügen:

Bergbaufolgeflächen nehmen wir die Tagebaubetreiber – entsprechend ihrer gesetzlichen Pflicht – uneingeschränkt in die Verantwortung, dafür aufzukommen. Für die Absicherung der Finanzierung

dieser sehr langfristigen Kosten und Aufgaben schlagen wir eine Braunkohlefolgenstiftung gemeinsam mit dem Bund sowie den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt vor, deren Kapital sich aus Einzahlungen oder auch durch

Von Zeile 654 bis 658:

Ansprechpartner*innen oder auch der Nutzung digitaler Möglichkeiten wollen wir die Verfahren modernisieren und damit Investitionen neuen Schwung verleihen. ~~Um Verwaltungsverfahren einfacher und bürgernäher zu gestalten, wollen wir alle notwendigen Behördenkontakte an einer Stelle bündeln (one-stop-agency).~~ (Anmerkung: das ist nicht realistisch und zu unkonkret, daher Vorschlag Streichung). Wir wollen das Onlinezugangsgesetz (OZG) zügig umsetzen um alle

Von Zeile 888 bis 892:

Als BÜNDNISGRÜNE werden wir stillgelegte bzw. nicht mehr bediente Bahnstrecken, mit ~~einem guten Fahrgastpotential und~~ Potential für die Region, reaktivieren. Darunter fallen die Strecken Döbeln–Meißen, Beucha–Brandis–Trebsen, Löbau–Ebersbach mit Oberoderwitz und Niedercunnersdorf ("Herrnhuter Bahn"), Marienberg–Pockau-Lengefeld und die Muldentalbahn. Für weitere sächsische Strecken werden wir eine

Begründung

Schärfungen und Ergänzungen

Selbstständigkeit (Dienstleister*innen und Freie Berufe) fehlte noch als wichtiger Bereich

Gleichstellungsaspekt Reform Mutterschutz und Betriebshilfe Unternehmerinnen und Handwerkerinnen